

27. Landes- und Bundeswettbewerb Philosophischer Essay 2025-26



Die Aufgabe

Die Interessierten bekommen von ihrer Fachlehrerin bzw. ihrem Fachlehrer die folgenden vier Themen zur Auswahl und schreiben ihren Essay zu einem der diesjährigen Themen:

Thema 1:

Hat jeder Mensch ein Anrecht auf die Wahrheit?

Der fundamentale Akt der Freiheit ist der des Verzichtes auf Unterjochung eines Unterjochbaren...

Robert Spaemann, zitiert nach: Handbuch philosophischer Grundbegriffe; Hg. von Hermann Krings, Hans Baumgartner und Christoph Wild; München: Kösel, 1973, S. 968,

Wer ist teilnahmeberechtigt?

Angesprochen sind philosophieinteressierte Schüler*innen der Sekundarstufe II des gesamten Bundesgebietes und von deutschen Schulen im Ausland. Sie müssen nicht unbedingt einen Philosophie-Kurs besuchen. Die Aufgabe verlangt allerdings, einen philosophischen Essay zu schreiben. Gruppen- oder Partnerleistungen sind ausgeschlossen. Pro Philosophiekurs sollen nicht mehr als zwei Essays eingereicht werden.

Thema 3:

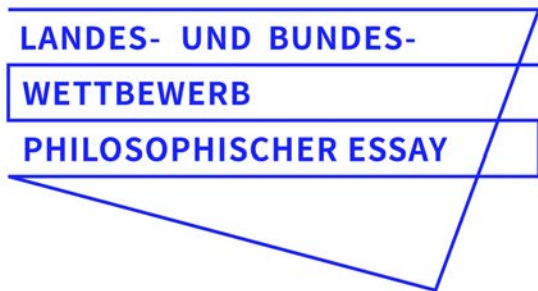
Nicht die Tatsachen selbst beunruhigen die Menschen, sondern die Meinungen darüber.

Epiktet, Handbüchlein der Ethik, Kap. 5

Thema 4:

"In Wirklichkeit ist jeder Leser... der Leser seiner selbst.

Marcel Proust, Auf der Suche nach der verlorenen Zeit (À la recherche du temps perdu). Band 3: Die wiedergefundene Zeit, Frankfurt/M.: Suhrkamp, 2000.



Was kann man gewinnen?

Teilnehmer*innen, die einen gelungenen Essay verfasst haben, bekommen ab Januar/ Februar eine Urkunde von der jeweiligen Regional-/ Landesjury zugesandt.

Die 26 besten Essayschreiber*innen der Landeswettbewerbe werden vom **24.-27.02.2026 zum Bundesentscheid und zu einer philosophischen Winterakademie nach Münster/Westf.** eingeladen.

Auf der Winterakademie werden erneut Essays geschrieben (in vier Zeitstunden, auf Englisch oder Französisch), philosophische Vorträge gehört, in Workshops gearbeitet und diskutiert. Alle Teilnehmer*innen der Winterakademie erhalten **Sachpreise**.

Die Autor*innen der fünf besten Essays des Bundesentscheids werden der **Studienstiftung des deutschen Volkes zum Stipendium vorgeschlagen**. Die beiden besten Essayschreiber*innen werden zur Teilnahme **an der XXX. Internationalen Philosophie-Olympiade 2026** vorgeschlagen.



**AKADEMIE
FRANZ HITZE HAUS**
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

Frankfurt School
of Finance & Management
German Excellence. Global Relevance.

**JOSEF
PIEPER
STIFTUNG**

philosophie
Magazin

Meiner
Verlag für Philosophie

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bezirksregierung
Münster



Formale Hinweise zum Essay

Der Essay darf maximal vier Seiten umfassen. Das Layout wird nicht bewertet. Zur Orientierung können die Standard-Einstellungen des Textverarbeitungsprogramms genutzt werden.

Als zusätzliche Seite ist ein Deckblatt zu erstellen, welches die wesentlichen persönlichen Daten umfasst. Ein Muster kann auf der Wettbewerbshomepage eingesehen werden. Die Dateibezeichnung soll folgendem Muster entsprechen: *Nachname_Vorname_ThemenNr.pdf*

Am Ende des Essays soll folgende Selbstständigkeitserklärung stehen:

Ich versichere, dass ich die Arbeit selbstständig verfasst, keine anderen als die angegebenen Quellen benutzt und alle Entlehnungen als solche nachvollziehbar gekennzeichnet habe. (Unterschrift)

Weitere Hinweise zu Aufbau und Struktur eines Essays auf der Wettbewerbshomepage.

Abgabe der Essays

Der Text soll bis zum **20. November 2025**, 18:00 Uhr als PDF-Datei über die Homepage des Wettbewerbs durch die Teilnehmer*in eingereicht werden (Ausschlussfrist):

<https://www.phil-essay.de>

Wir bitten von anderweitiger digitaler oder postalischer Einreichung abzusehen. Mehr als zwei Essays pro Philosophiekurs sollen nicht eingereicht werden. Es wird daher um die Angabe des Namens der für die Vorauswahl verantwortlichen Lehrkraft und die Angabe des Kurses gebeten.

Weitere Hinweise

Fortbildungsangebot

Für maximal 20 Lehrkräfte besteht die Möglichkeit, an der Lehrerfortbildung der Winterakademie in Münster teilzunehmen. Die Lehrkräftefortbildung findet an den letzten beiden Tagen der Winterakademie statt (26.-27.02.2026). Die Lehrkräfte bilden gleichzeitig die Auswahljury des Bundeswettbewerbs. Die Teilnahme von Referendaren ist ausgeschlossen.

Datenschutzhinweise

Die im Rahmen des Wettbewerbs erhobenen personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt, nur zum Zwecke des Wettbewerbs genutzt und nach Abschluss des Wettbewerbsdurchganges gelöscht.

Weitere Informationen unter:

<https://www.phil-essay.de>

Impressum:

(c) Landes- und Bundeswettbewerb Philosophischer Essay

Dirk Sikorski, OStR

dirk.sikorski@phil-essay.de

<https://phil-essay.de>